



Presseinformation:

Wachauer Weinfrühling 2022 am 30. April und 1. Mai

Weinfrühling-Comeback mit Rekordbeteiligung: 111 Winzer, so viele wie noch nie

(Wachau, am 15. März 2022) Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause meldet sich der Wachauer Weinfrühling 2022 mit einer Rekordbeteiligung zurück. 111 Winzer gestalten den Wachauer Weinfrühling, so viele wie noch nie zuvor. Mit dieser Veranstaltung lädt die Vinea Wachau am 30. April und 1. Mai zwischen 10 und 18 Uhr zur großen Verkostung des Jahrgangs 2021 ein.

„Die Vorfreude unserer Winzer ist riesengroß, den Wachauer Weinfrühling nach drei Jahren endlich wieder mit Menschen erleben und feiern zu dürfen“, sagt Emmerich H. Knoll, Obmann des Gebietsschutzverbandes Vinea Wachau. „Besonders freuen wir uns, dass die Winzer aus dem ungarischen Tokaj heuer, nach zweimaliger Verschiebung, ihre Weine in den Wachauer Weingütern präsentieren werden.“

Das Weinfrühling-Band ist um 25,- Euro pro Person bei allen teilnehmenden Weingütern, in der Wachaubahn und in den Tourismus-Infostellen in Spitz, Krems und Melk sowie im Vorverkauf über das Büro von Vinea Wachau erhältlich. Es berechtigt zur Verkostung der Weine aller teilnehmenden Betriebe und gilt darüber hinaus als Zweitagesticket für die kostenfreie Benutzung aller Wachaubusse, der Wachaubahn und der Donaufähren Dürnstein, Weißenkirchen und Spitz.

Legendäre Wachauer Jahrgangsverkostung

Der legendäre Wachauer Weinfrühling ist die seit über 20 Jahren etablierte, große Wachauer Jahrgangsverkostung, zu der heuer rund 5.000 Gäste erwartet werden. Das Angebot und der Ablauf der einzelnen Verkostungen variieren je nach Weingut. Besonders geschätzt wird die weitläufige Vielfalt und Verteilung der Gäste in kleinen Gruppen auf die gut hundert teilnehmenden Weingüter. Das bietet genug Zeit für persönliche Gespräche mit den Winzern und intensive Verkostungserlebnisse. Größere Gruppen werden gebeten, vorab mit den Betrieben Kontakt aufzunehmen oder sich in kleinere Gruppen aufzuteilen, da auch die traditionellen Wachauer Weingüter in der Regel klein strukturiert sind.

Detaillierte Informationen zum Wachauer Weinjahrgang 2021 gibt es unter: <https://www.presstext.com/news/weinjahrgang-2021-in-wachau-perfekte-reife-mit-viel-eleganz.html>

Schloss Spitz: Steinfeder-Night am 30. April ab 18 Uhr

Am Abend des 30. Aprils feiert die Wein-Community ab 18 Uhr den neuen Jahrgang im Schloss Spitz. Dabei können wie gewohnt in lockerer Atmosphäre die Steinfedern und



Federspiele sowie die Weine der Tokajer Gäste genossen werden. Für den kulinarischen Genuss sorgt Harry's Gastrotainment. Auch für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Im Eintritt inkludiert sind zwei Weinbons für je ein Glas Wein. Karten gibt ausschließlich an der Abendkassa. Eintritt: 15,- Euro.

Öffentliche Verkehrsfrequenz für Wachauer Weinfrühling erhöht

Allen Weinfrühling-Besuchern stehen am 30. April und 1. Mai mit dem Erwerb des Weinfrühling-Bands alle Wachaubusse, die Wachaubahn und die drei Donaufähren Dürnstein, Weißenkirchen und Spitz uneingeschränkt zur Nutzung zur Verfügung. Zur Erhöhung der Frequenz werden sowohl am Nord- als auch am Südufer Verstärkerbusse der Firma Bernhardt eingesetzt, sodass die Busse im 30-Minutentakt unterwegs sind. Für die Steinfeder-Night am Abend des 30. Aprils werden darüber hinaus Zusatzzüge zwischen Krems und Spitz bereitgestellt. Auch diese können mit dem Weinfrühling-Band kostenfrei genutzt werden.

Weitere Informationen zum Wachauer Weinfrühling gibt es unter www.vinea-wachau.at. Weitere Informationen zu Weingütern, Heurigen und Restaurants in der Wachau gibt es auf der myWachau-App oder unter www.vinea-wachau.at/mywachau.

Die **Vinea Wachau Nobilis Districtus** (kurz: Vinea Wachau) wurde im Jahr 1983 als Vereinigung von Wachauer Winzern gegründet und vertritt heute rund 200 Weinbaubetriebe der Wachau. Der Name geht auf das damalige Herzstück der Besitzungen von Leuthold I. von Kuenring (1243-1313) zurück, dem "obersten Schenk in Österreich".

Alle Vinea Wachau-Mitglieder verpflichten sich seit den 80er-Jahren zur Handlese der Trauben, die ausschließlich aus dem Weinbaugebiet der Wachau stammen dürfen. Der Wein darf nur in der Wachau gekeltert und abgefüllt werden. Bei einer Verwendung der Wachauer Kategorien **Steinfeder**®, **Federspiel**® und **Smaragd**® muss zudem auf Aufbesserung und den Einsatz von neuen Holzfässern verzichtet werden. Weiters sind diese Weine immer trocken ausgebaut. Die geschützten Marken der Vinea Wachau geben Weinliebhabern eine stilistisch-natürliche Orientierung in drei Gewichtsklassen: Steinfeder bis max. 11,5 % vol., Federspiel 11,5 bis 12,5 % vol., Smaragd ab 12,5 % vol. Weitere Informationen unter: www.vinea-wachau.at

Rückfragehinweis

Mag. Johannes Martschin, Martschin & Partner GmbH, Strategische Kommunikationsberatung, Döblergasse 4, Top 6, 1070 Wien, Tel.: +43-1-409 77 20, DW 11, Mail: martschin@martschin.com